

# Wochenblatt

für  
**Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein.**

Dieses Blatt wird an jede Haushaltung der obigen Gemeinden unentgeltlich vertheilt.

№ 12.

Sonnabend, den 28. März

1903.

Er scheint jeden Sonnabend Nachmittags.  
Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Pelzmühlenstraße 47 D), sowie von den Herren Barbier Paß in Reichenbrand, Buchhändler Clemens Bahner in Siegmars und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 1/2spaltige Corpusspalte mit 10 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Nachstehende Bekanntmachung des K. Bezirks-Kommandos Chemnitz wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht.  
Reichenbrand, am 20. März 1903. Der Gemeindevorstand.  
Fogel.

## Gemeinde Reichenbrand.

Alle im obengenannten Bezirke aufhältlichen  
**Landwehrlente I. Aufgebots,  
Reservisten,  
Dispositions-Urlauber,  
zur Disposition der Ersatz-Behörden Entlassenen und  
Ersatz-Reservisten**  
erhalten hierdurch Befehl, zu der am  
**Donnerstag den 2. April 1903**  
in Chemnitz, Restaurant zum Bellevue, Göthe-Platz,  
**1 Uhr Nachmittags**  
stattfindenden **Kontroll-Versammlung** pünktlich zu erscheinen und zwar:  
Jahresklassen 1902 bis mit 1890.  
Anzug: Keine bürgerliche Kleidung; Schirme und Stöcke sind abzulegen.  
Im Uebrigen wird auf III und V der Paßbestimmungen verwiesen.  
Königl. Bezirks-Kommando Chemnitz.

## Bekanntmachung.

die diesjährige Musterung der Militärpflichtigen betreffend.  
Zufolge Bekanntmachung der königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz vom 9. März 1903 ist für den hiesigen Ort als Musterungstermin  
**der 16. April 1903**

festgestellt worden.  
Alle im hiesigen Ort aufhältlichen Gestellungspflichtigen erhalten hiermit Veranlassung, am genannten Tage  
**vormittags  $\frac{3}{4}$  8 Uhr**  
in dem Gasthause „zur Linde“ in Chemnitz  
sich zu stellen, auch zur Vermeidung einer Ordnungsstrafe von 5 Mk. ihre Lösungsscheine und Gestellungsatteste mitzubringen.  
Reichenbrand, am 14. März 1903.  
Der Gemeindevorstand.  
Fogel.

## Bekanntmachung.

Am **1. April d. J.** werden die **Brandversicherungsbeiträge** auf den 1. Termin 1903 in Höhe von **1 Pfennig** von jeder Versicherungseinheit fällig und sind bis spätestens den  
**15. April 1903**  
an die hiesige Ortssteuereinnahme zu bezahlen.  
Reichenbrand, am 27. März 1903.  
Der Gemeindevorstand.  
Fogel.

## Bekanntmachung.

Am **16. März d. J.** wird der **1. Termin** der diesjährigen **Rente** fällig und ist spätestens bis zum  
**31. März d. J.**  
an die hiesige Ortssteuereinnahme zu bezahlen.  
Reichenbrand, am 6. März 1903.  
Der Gemeindevorstand.  
Fogel.

Nachstehende Bekanntmachung des Bezirkskommandos Chemnitz wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht.  
Rabenstein, am 18. März 1903. Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.

## Gemeinde Rabenstein.

Alle im obengenannten Bezirke aufhältlichen  
**Landwehrlente I. Aufgebots,  
Reservisten,  
Dispositions-Urlauber,  
zur Disposition der Ersatz-Behörden Entlassenen und  
Ersatz-Reservisten**

erhalten hierdurch Befehl, zu der am  
**Mittwoch, den 1. April 1903,**  
in Chemnitz, Restaurant zum Bellevue, Göthe-Platz,  
**9 Uhr Vormittags**  
stattfindenden **Kontroll-Versammlung** pünktlich zu erscheinen und zwar  
Jahresklassen 1902 bis mit 1890.  
Anzug: Keine bürgerliche Kleidung; Schirme und Stöcke sind abzulegen.  
Im Uebrigen wird auf III und V der Paßbestimmungen verwiesen.  
Königl. Bezirks-Kommando Chemnitz.

## Bekanntmachung.

Die **Musterung** der militärpflichtigen Mannschaften für **Rabenstein mit Rittergütern** findet nach der Bekanntmachung der königlichen Ersatz-Kommission Chemnitz-Land vom 9. März a. c. — abgedruckt im Chemnitzer Tageblatt vom 11. 3. 03, auf die noch besonders aufmerksam gemacht wird —  
**am Donnerstag, den 16. April 1903,**  
**vormittags  $\frac{3}{4}$  8 Uhr**  
in Chemnitz, im Gasthause „zur Linde“

statt.  
Alle in den genannten Gemeinde- und Gutsbezirken aufhältlichen, im Jahre 1888 geborenen Militärpflichtigen, sowie die Militärpflichtigen früherer Jahresklassen, welche von den Ersatz-Behörden nach **seiner ordnungsgemäßen Entscheidung** über ihr Militär-Verhältnis erhalten haben, einschließlich der überzählig gebliebenen, werden aufgefordert, am genannten Tage **persönlich in reinlichem und nüchternem Zustande pünktlich** vor der königlichen Ersatz-Kommission sich zu stellen, auch zur Vermeidung einer Ordnungsstrafe von 5 Mk. ihre Lösungsscheine und Gestellungsatteste, die noch zugestellt werden, mitzubringen.  
Rabenstein, am 20. März 1903.  
Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.

## Bekanntmachung.

Den **1. März ds. Js.** ist der **1. Termin** der diesjährigen **Gemeindeanlagen** fällig gewesen.  
Es wird dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß diese Anlagen zur Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens **unumkehr** angefaßt an die hiesige Gemeindekasse abzuführen sind.  
Rabenstein, den 20. März 1903.  
Der Gemeinderat.

## Bekanntmachung.

Am **16. März ds. Js.** ist der **1. Termin** der diesjährigen **Rente** fällig gewesen und ist spätestens bis zum  
**31. März ds. Js.**  
bei Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuer-Einnahme zu bezahlen.  
Rabenstein, am 20. März 1903.  
Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.

Am **1. April d. J.** werden die **Brandversicherungsbeiträge** auf den 1. Termin 1903 mit **1 Pfg.** von jeder Versicherungseinheit für die Gebäude und mit  $\frac{1}{2}$  Pfg. von der Einheit für maschinelle Betriebsgegenstände, ebenso die aus früheren Terminen sich berechnenden Stückbeiträge fällig.  
Diese Beiträge sind  
**bis spätestens den 10. April 1903**

zur Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuer-Einnahme zu entrichten.  
Rabenstein, am 20. März 1903.  
Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.

## Auktion.

**Montag, den 30. März 1903, nachm. pünktlich 2 Uhr** sollen in **Rabenstein** auf dem **Rathausplatze** verschiedene Gegenstände, als: Betten, Schränke, Stühle, Tische, Kommoden, Bänke, Uhren, Spiegel, Waschtische, Küchengeräte u. a. m. meistbietend gegen sofortige Barzahlung öffentlich versteigert werden.  
Rabenstein, am 23. März 1903.  
Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.

### Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Schulvorstand bringt in Nachstehendem die Ordnung der diesjährigen

### Osterprüfungen der hiesigen Volksschule

zur öffentlichen Kenntnis und richtet an alle Eltern, Erzieher und Freunde der Schule hierdurch die Bitte, durch einen recht regen Besuch derselben das wünschenswerte Interesse für die Schule zu betätigen.

Rabenstein, am 25. März 1903.

Der Schulvorstand.

Eugen Merkel, Vorsitzender.

### Prüfungsordnung.

Montag, den 30. März 1903.

1/2 8 — 1/2 9	Uhr Vorm.	Fortbildungsschule Kl. I.	Zimmer 5. (Herr Rau).
1/2 9 — 9	" "	" "	" "
1/2 10 — 1/2 11	" "	Kl. I Mädchen.	Zimmer 1. (Herr Schönherr I).
1/2 11 — 1/2 12	" "	" "	Zimmer 2. (Herr Hartmann).
2 — 3	Nachm.	" I Knaben.	Zimmer 3. (Herr Schönherr II).
3 — 4	" "	" II "	Zimmer 5. (Herr Rau).
4 — 1/2 5	" "	IV b gem.	Zimmer 5. (Herr Franke).

### Dienstag, den 31. März 1903.

8 — 9	Uhr Vorm.	Kl. III a gem.	Zimmer 4. (Herr Mez).
9 — 1/2 10	" "	" IV a "	Zimmer 4. (Herr Hartmann).
10 — 1/2 11	" "	" VI a "	Zimmer 3. (Herr Schönherr II).
1/2 11 — 1/2 12	" "	" V b "	Zimmer 5. (Herr Franke).
2 — 1/2 3	Nachm.	" V a "	Zimmer 2. (Herr Mez).
1/2 3 — 1/2 4	" "	" VII a "	Zimmer 1. (Herr Schönherr I).

### Mittwoch, den 1. April 1903.

8 — 9	Uhr Vorm.	Kl. I gem.	Zimmer 7. (Herr Zumppe).
9 — 1/2 10	" "	" VI b "	Zimmer 7. (Herr Zumppe).
10 — 11	" "	" III b "	Zimmer 6. (Herr Franke).
11 — 1/2 12	" "	" VII b "	Zimmer 6. (Herr Rau).

Es liegt uns folgender Bericht vor:

### Sitzung des Gemeinderats zu Siegmars

am 25. März 1903 abends 8 Uhr.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Klinger.

Nach Eintritt in die Tagesordnung kommen eine Anzahl geschäftlicher Mitteilungen zum Vortrag, worauf einige Steuererlassgesuche zur Erledigung gelangen.

Nachdem fast man den einstimmigen Beschluss, zunächst nur den Trakt der Limbacherstraße von der Rosmarinstraße ab bis zur Wildbach mit der genehmigten Schleusenanlage zu versehen.

Hierauf erfolgt Berichterstattung in Sachen des Wasserwerksbaues und wird der mit der Nachbargemeinde Reichenbrand abgeschlossene Vertrag — Durchlegung der Leitung betr. — wie ebenso der Arealerwerbsvertrag für die Hochbehälteranlage, einstimmig gutgeheißen.

Der Herr Vorsitzende giebt schließlich noch bekannt, daß Herr Branddirektor Fritz Rauch die Ueberwachung der Ausführung des gesamten Wasserwerksbaues für die Gemeinde entgegenkommenderweise übernommen hat, worüber sich allseitige Befriedigung kund giebt.

Berichtend zum Meßrat über die Sitzung vom 7. d. Mts. wird noch bemerkt, daß von der hiesigen König-Albert-Straße s. Z. nur der Teil von der Wildbach bis zur Rosmarinstraße aus Gemeindegeldern erbaut worden ist.

### Wertliches.

Siegmars, 27. März. Mit heutigem Tage vollendeten sich 25 Jahre, seit Herr Hermann Stopp als Schulmann für den hiesigen Ort angestellt worden ist. Der allgemein beliebte und geachtete Beamte hat es während dieser langen Zeit wie selten einer verstanden, mit den gegebenen Verhältnissen zu rechnen. Anlässlich seines Jubiläums wurde Herr Stopp in früher Morgenstunde von der Freiwilligen Feuerwehr ein Ständchen gebracht und unter entsprechender Ansprache durch Herrn Arthur Richter ein hübsches Nachmittagsessen überreicht. Im Laufe des Vormittags wurde der Jubilar namens des Gemeinderats durch Herrn Gemeindevorstand Klinger im Beisein der Herren Gemeindeglieder Lindner und Philipp mit überaus feierlichen, zu Herzen gehenden Worten ausgedeutet und mit einem Geldgeschenk überrascht. Die Beamten der hiesigen Gemeindeverwaltung stifteten eine wertvolle Zimmeruhr und auch das Personal des Gemeindeelektrizitätswerks ehrten Herrn Stopp durch ein größeres Geschenk. Zahlreiche sonstige Aufmerksamkeiten lassen den Jubilar erkennen, welche guten Rufes er sich erfreut.

Siegmars. Der Männergesangsverein „Lyra“ Siegmars beabsichtigt am Palmsonntag im Schweizerhaus unter gütiger Mitwirkung von Frau Dr. Arnold

und Herrn Lehrer Härtig ein Gesangskonzert zu veranstalten, zu dem ein reichhaltiges abwechslungsreiches Programm ausgewählt worden ist. Es sei schon jetzt auf diese Veranstaltung aufmerksam gemacht, umso mehr, als der gesamte Reingewinn der Einnahme dem Fonds zur Errichtung eines Bezirksfischenhauses zufließen soll.

### März-Betrachtungen

des Rentier Frohlieb Schmerzensreich.

(Nachdruck verboten).

Mit schöner, linder Frühlingsluft — und mit der Beilchen ersten Duft, — mit Knospen-Sprischen allzumal, — mit Vogelsang in Berg und Tal, — mit hellem, warmen Sonnenschein, — jubelnd begrüßt von groß und klein, — so schmeichelte in jedes Herz — sich dieses Jahr der Monat März. — Indessen ging in manchem Haus — die Mutter sorgend ein und aus; — denn es kommt in die Lehre schon — zu Ostern nun der älteste Sohn. — Dadurch war, weil es kostet Geld, — des Vaters Kasse schlecht bestellt, — er dachte, „hielten die doch ein, — am ersten will die Miete sein!“ — Der Hauswirt wieder dacht' für sich: — „Das Rinne-

zahl'n ist sürchterlich!“ — So dreht sich's, wenn der Lenz auch naht, — doch immer um den lieben Draht. — Auch in dem deutschen Vaterland — war stets der Blick darauf gewandt, — denn es wurd' stark gemunkelt hier — von einer Steuer für das Bier. — Doch das war noch das Schlimmste nicht, — viel trauriger war das Gerücht, — daß Preußen einverstanden sei — zu freichen Paragraphen zwei — von dem Befehl das viele Jahr — Schutz gegen Jesuiten war. — Was uns bevor da alles steht — sah man an Strakburg's Fakultät — und an dem Trier'schen Weihbischof, — der eigenmächtig sich und schroff — auflehnte gegen seinen Staat — durch des Erlasses dreiste Tat! — Bülow, der tabelt ihn zwar lind, — doch macht er sich zugleich lieb' Kind — indem er mutig dafür streit, — daß wiederkommt der Jesuit. — Zum Lohn legt man, weil er nicht schlecht, — in Rom den Orden schon zurecht! — Komm'n erst die Schwarzen wieder an, — am schönsten ist's gewesen dann. — Hier müßte Bismarck noch da sein, — mit Donnerwetter führ' er drein, — wie er es tat so manches Mal — voll Kraft im deutschen Reichstagsaal. — Dort tische man als Neu'stes auf, — daß jüngst bei einem Schießplatzlauf — v. Gokler, der Reichs-kriegesherr, — um drei Millionen sich geirrt! — Dafür nahm ihn gleich Bebel her — und trieb ihn in die Enge sehr — durch Lehren über Strategie — und Sturmangriff der Kavallerie. — Denkt man an die Prozesse noch, — wo Czner-Leipzig kam in's Loch, — wo eine Heusler gar mit Gift — handiert im Münch'ner Frauenstift — und wo die Rothe abgefeimt — gewaltig die Berliner leimt, — dann war der März trotz Frühlingsweh'n — für Deutschland nicht besonders schön! — Im Ausland war es ebenso —

und nur der Papst war herzlich froh, daß er, wonach er stets gestrebt, — zum Jubiläum noch gelebt. — Reformen führte Rußland ein, — Frankreich das säuberte sich fein — von Jesuiten und so fort, — Italien hat an jedem Ort — durch seine Schüler viel Tumult, — daran war'n die Jesuiten schuld. — In Ungarn war dies auch der Fall, — dort machten Studios Krawall. — Castro beging die erste Tat, — weil er von seinem Posten trat. — So ging's in jedem Lande zu, — geföhrt war überall die Auh'. — Doch das laßt uns ganz schnuppe sein, — der Frühling zieht ja wieder ein! — Drum weg mit aller Politik, — es wünscht im Lenze recht viel Glück — und frohe Ostern auch zugleich — der Dichter

Frohlieb Schmerzensreich.

### Nachrichten des K. Standesamtes zu Reichenbrand vom 21. bis 27. März 1903.

Geburten: Dem Fabrikarbeiter Ernst Hugo Weisse in Siegmars 1 Sohn.

Aufgebote: Der Ziegeleipächter Heinrich Carl Wehnert in Jechwitz mit der Privatierin Elise Laura Lohs in Siegmars; der Maurer Johannes Dekar Rüdelling in Chemnitz-Kappel mit der Näherin Rosalie Elise Winkler in Reichenbrand.

Eheschließungen: Keine.

Sterbefälle: Der Handarbeiter Christian Traugott Reil in Reichenbrand, 78 Jahre alt; die Näherin Elise Hedwig Helmert in Reichenbrand, 30 Jahre alt.

Expeditionszeit des Standesamtes. Wochentags: 8-12 Uhr vorm. und 2-6 Uhr nachm. Sonn- und Festtag geschlossen.

### Nachrichten des Kgl. Standesamtes Rabenstein vom 20. bis 27. März 1903.

Geburten: Ein Sohn: Dem Zimmermann Karl Friedrich Böbel in Rottluff; dem Gutspächter Otto Bruno Wllich in Rabenstein.

Aufgebote: Der Tischler Bernhard Otto Vogel in Schönau mit der Repassiererin Marie Rosa Ungert in Rabenstein.

Eheschließungen: Keine.

Sterbefälle: Ein Sohn dem Gutspächter Hermann Richard Wllich in Rabenstein, 20 Wochen alt; dem Schuhmachermeister Friedrich Max Kurich in Rabenstein, 8 Monate alt.

Zusammen: 2 Geburten und zwar 2 männl. 1 Eheschließung. 2 Sterbefälle und zwar 2 männl.

Geschäftszeit. Wochentags: 8-12 Uhr vorm. und 2-6 Uhr nachm. Sonntags: 11-12 Uhr vorm. nur zur Entgegennahme von Todgeburtanzeigen.

### Kirchliche Nachrichten.

#### Parochie Reichenbrand.

Am Sonntag Judica d. 29. März a. c. Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Nach der Predigt Prüfung der Konfirmanden.

Am Freitag d. 3. April a. c. Vorm. 10 Uhr Wochenkommunion.

## Graupner's

### Buchhandlung und Arbeitsgarderoben-Geschäft

empfehlen billigst: Osterbüden, Oster- und Konfirmationskarten, Schultornister, Schiefertafeln und Federkasten. Ferner: Lederpantoffel in schwarz, braun und rot, sowie Plüsch- und Sammpantoffel, Blumen-cord- und Segeltuchschuhe.

### Eine Wiener Glacé-Maschine

und eine Tambourmaschine mit Arbeit werden ausgegeben. Siegmars, Hofstraße 2.

### Kinderswagen,

gut erhalten, billig zu verkaufen. Siegmars, Luisenstr. 1.1.

### Einige geübte Strickerinnen

für 8r Fingermaschinen werden pr. sofort gesucht. Albin Tauscher, Rabenstein Nr. 42.

### Strumpfformerinnen

sucht Eugen Keil, Reichenbrand.

## Seefische,

sowie Fischkonserven und Räucherwaren empfiehlt

## Hugo Müller,

Restaurant Waldschlößchen.



# Schweizerhaus Siegmar

(Telephon Nr. 21)

hält sich einem hochgeehrten Publikum mit **Küche und Keller** bei **prompter Bedienung** bestens empfohlen.

**Tischgäste für guten bürgerlichen Mittagstisch** werden gern angenommen.

**Globus-Selbstschänker**, gefüllt mit **Pilsner Urquell**, **Bayrisch (Zucker hell)** und **Chemnitzer Schloßlager**, werden auf Wunsch frei ins Haus geliefert.  
Hochachtungsvoll

**Oscar Tetzner.**

Conditorei

von

## Clemens Raschke

Reichenbrand

bringt für kommende Oftern eine große Auswahl

**Osterdüten**,

sowie **diverses Gebäck** und **Figuren** in Schokolade und Marzipan hiermit bestens in Empfehlung.

**Reichhaltiges Conditorei-Büffet.**

Bestellungen schnell und in feinsten Ausführung.

## Solinger Stahlwaren

von **Paul A. Henckels**, als: sämtliche Haushaltsgesachen, Rasiermesser, Taschenmesser, Scheren, Uhrenketten, Gartengerätschaften, div. Werkzeuge und vieles mehr empfiehlt

**Max Uhlig**, Neustadt 5c,  
Grenze Siegmar.

Muster und Kataloge zur Verfügung.

Offertiere:

**Blühende Kamelien, Ayalien,**

blühende Stiefmütterchen,  
Bergfarnkeimling u. versch. a.,

sowie

**Gemüse- und Blumen Samen.**

Auch halte mich bei Bedarf von **Bindereien aller Art** bestens empfohlen.

**C. Schumann**

Gärtnerei

Belzmühlensstr., n. Revoigt's Fabrik.

Aparte Neuheiten

in

**Damen- u. Kinder-  
Hüten**

empfehlen zu den billigsten Preisen

**Helene Sonntag**

Reichenbrand.

2 gebrauchte, neu aufgepolsterte

**Sophas**

sind billig zu verkaufen bei

**Otto Franke**

Sattler

Rabenstein, Chemnitzerstr. 82.

Das neueste

**„Naturheilverfahren“**

(Platen)

ist billig zu verkaufen

Poststraße 17c, Rabenstein.

**Fahrrad (Renner)**

für 50 Mk. zu verkaufen.

Siegmar, Carolastr. 3, III

(Stopp's Haus).

Hühner- u. Taubensfutter,

Weizen,

Gerste,

Safer,

Mais,

do. gespalten,

do. geschrotet,

Erbsen,

gemischtes Futter

empfiehlt

**Oskar Berthold,**

Bäckerei,

Rabenstein, Chemnitzerstr. 88.

## Rosen,

niedere und Hochstämme,  
tragbare Johannisbeersträucher,  
blühende Topfpflanzen,  
täglich frisch geschnittene Rosen  
empfiehlt

**G. Schätzle,**

Rosenschule,

Reichenbrand, Rabensteinerstr.

NB. Auch bringe ich meine

## moderne Binderei

in empfehlende Erinnerung.

**1 Stamm junge Hühner**

(alle legend) im ganzen oder einzelnen  
zu verkaufen bei

**Gottlieb Großer,**

Reichenbrand, Belzmühlensstr.

**1 Fahrstuhl und**

**1 Kinderstuhl zum Verstellen**  
zu verkaufen

Siegmar, König-Albertstr. 3, III.

Ein altes

**Nähmaschinengestell**

fauft

**Otto Trillitzsch,**

Siegmar, Luisenstraße 1.

## Rechtsangelegenheiten

besorgt und Rat erteilt, sowie schriftliche Arbeiten aller

Art fertigt prompt und diskret

**Max Köhler**, Siegmar, Friedrich-Auguststr. 18.

## Conditorei Ernst Härtling

im Gasthaus Reichenbrand

empfiehlt für kommende Oftern eine **grosse Auswahl** in

### Osterdüten

sowie diverse Schokoladen- und Marzipanfiguren  
in Hasen, Eier, Gruppen u. v. m.  
Gleichzeitig bringe ich mein reichhaltiges

### Conditorei-Büffet

mit nur **hochfeinem Gebäck** in bekannter Güte in  
freundliche Erinnerung.

Bestellungen werden aufs Sorgfältigste ausgeführt.



## Otto Gruner

Schuhwarenlager

Siegmar, Hoferstrasse 37

empfiehlt zur Frühjahrs-Saison

**sämtliche Neuheiten der modernsten Art,**

in schwarz, rot und braun, von den einfachsten bis zu den besten,  
in Chevreaux, Box-Calf u. s. w.

**Konfirmanden-Stiefel** in grosser Auswahl eingetroffen.

## COGNAC

in allen Preislagen,

**ff. Samos ff. Malaga**

Mk. 1,30

pr. Flasche oder à Liter

empfiehlt im Einzel-Verkauf

Actien-Gesellschaft

## Deutsche Cognacbrennerei

vormalig Gruner & Comp.

SIEGMAR.

### Ruhige Leute

suchen in Reichenbrand oder Siegmar  
per 1. Juli **Stube, Schlafstube** und  
**Küche zu mieten.** Offerten u. M. G.  
in **Bahner's Buchhandl., Siegmar, erb.**

Vom 1. April an ist die

### I. Etage

in meinem Hause anderweitig zu ver-  
mieten.

**C. A. Kipping,**

Siegmar.

Eigenfönnige

### Handschuhmacher

suchen dauernde Arbeit bei

**Otto Berger**, Rabenstein.

Dasselbst wird auch eine Maschine  
ausgegeben.

### Formerinnen

werden gesucht von

**Julius Otto,**

Reichenbrand.

Eine rechtschaffene Frau zum

### Semmelabtragen

sucht

Bäckerstr. **Heinr. Müller,**

Siegmar.

### Hustenleidender

probieren die hustenstillenden  
und wohlschmeckenden

**Kaiser's**

### Brust-Caramellen

2740 not. begl. Zeugn. beweisen  
wie bewährt und von

sicherem Erfolg solche bei

**Husten, Heiserkeit, Katarrh** und  
**Verschleimung** sind. Dafür Ange-  
botenes weise zurück! Paket 25 Pfg.

Niederlage bei

**Emil Winter** in Rabenstein.

### Gesangverein Doppelquartett Rabenstein.

Heute Sonntagabend 8 Uhr ladet  
alle aktiven und passiven Mitglieder zu  
einem **gemütlichen Beisammensein**  
im Vereinslokal ganz ergebenst ein.  
Der Vorstand.

### Turnverein Oberrabenstein (F. V.)

Sonntag, den 29. März abends 8 Uhr  
**allgemeine Zusammenkunft** im  
Vereinslokal.  
D. F.

## Conditorei Fritz Lorenz Siegmar

empfeht seine ausserordentlich reichhaltige  
**Oster-Ausstellung**  
von **Eiern, Hasen, Gruppen etc.**, aus Schokolade,  
Marzipan und Conserven.  
Reizende Neuheiten in Atrappen.  
**Osterdüten**  
in jeder Preislage.

## Restaurant „Wartburg“ Reichenbrand.

Sonntag den 29. und Montag den 30. März findet mein  
**erstes Weinschoppenfest**

mit launiger Unterhaltung  
statt, wobei ich **Goulasch, Rindskaldaunen** und andere Speisen  
bestens empfehle. Zum Ausschank gelangen nur **gutgepflegte Biere** und  
**Weine bester Firmen.**



Montag, den 30. März  
**Schlachtfest,**

wozu ich Freunde, Gönner und Kameraden  
mit ihren werten Frauen freundlichst einlade.



Schneidige Damenbedienung!

Hochachtungsvoll  
**Karl Förster.**

## Aurich's Restaurant Rabenstein.

Sonntag den 29. und Montag den 30. März u. c.

Ausschank von nur echt bairischem

### Doppel-Bockbier

aus der Aktienbrauerei vorm. Gabr. Lederer, Nürnberg.

Sonntag von abends 6 Uhr ab im Saale:

große humoristische

### Unterhaltung

ff. Bockwürstchen. Riesenbratwurst mit Meerrettich.

Dazu ladet ergebenst ein **Otto Aurich.**

## Waldschlößchen Rabenstein.

Bringe meine angenehmen Lokalitäten in empfehlende Erinnerung.  
Gleichzeitig mache ich bei Beginn der schönen Jahreszeit geehrte Herrschaften  
auf meinen

**Naturgarten mit der angenehmsten u. reinsten Waldluft**  
besonders aufmerksam und empfehle hierbei die **erfrischendsten Getränke,**  
sowie den so beliebt gewordenen **Kirmess-Kuchen.**

Morgen Sonntag

### Allgemeines Regeln,

wobei der beste Regler eine große Wettkurst erhält.

**F. Hofmann.**

### Gute Speisefartoffeln

(zirka 50 Zentner)  
**Magnum bonum** sowie **runde**  
**weisse Märker** empfiehlt

**Oskar Berthold,**

Bäckerei,  
Rabenstein, Chemnitzstr. 88.

### Bruthennen

werden zu kaufen gesucht  
Rabenstein, Röhrsdorferstr. 59.

Ein gebrauchter

### Kinderwagen

ist billig zu verkaufen  
Rabenstein, Limbacherstraße 34 d.

## ff. Lebende Schuppen- u. Spiegel- Karpfen,

sowie **Schleien**

empfeht **Max Winter, Rabenstein.**  
Satzkarpfen offeriert D. D.



## Turnverein Reichenbrand.

Den Mitgliedern des hiesigen Turnvereins zur gefälligen Kenntnisnahme,  
daß **Montag, den 30. März 1903,** abends 1/29 Uhr in **Wendler's**  
**Gasthaus** die diesjährige

### ordentliche Generalversammlung

stattfindet und mache auf die besonders behändigte Tagesordnung aufmerksam.  
Alle Turngenossen ladet freundlichst ein und bittet um recht pünktliches  
und vollzähliges Erscheinen

Reichenbrand, den 21. März 1903.

Guer **H. Enge.**



## Paul Gruner

Schuhwaaren-Lager, Reichenbrand

empfeht für **Konfirmanden**

sämtliche Schuhwaaren in großer Auswahl.

Einen Posten

**Herrenstiefeletten,** sehr kräftig,

à Paar 6 Mark.

Solide Ware.

Billige Preise.

Geübte

**Handschuh-Formerinnen, Repassiererinnen**  
und **Legerinnen**

finden sofort oder später dauernde Beschäftigung.

**Friedrich Lohs, Siegmar.**

Offertiere:

**Staudeniolat,**

**Nadieschen,**  
**blühende Pflanzen,**  
**Ostermyrte u. a. m.**

Bei Bedarf von

ff. **Bindereien**

halte mich bestens empfohlen.

**Hugo Steiger,**

Handelsgärtner,  
Reichenbrand Nr. 141.

## Zum Osterfeste

empfeht

**Konfirmanden-Abbitten,**

**Konfirmationskarten,**

**Osterkarten,**

außerdem noch alle Arten

**Gratulationskarten** und

**Ansichtspostkarten**

zum billigsten Preise

**Karl Degenhardt,**

Reichenbrand.

## Grab- Denkmäler,

sowie schöne dauerhafte

marmorierte

Grabeinfassungen

(auch solche von Sandstein)

hält am Lager und empfiehlt zu den

billigsten Preisen

Steinbildhauerei

**Ottomar Barthel**

Rabenstein.

## Wäsche sticht sauber

frail **Thiele,**

Limbacherstr. 2, Anbau Rabenstein.



## Kreisverein Siegmar

im Verbands Deutscher Handlungs-  
gehilfen zu Leipzig.

**Donnerstag, den 2. April,**  
abends 1/29 Uhr im **Schweizer-**  
**haus Siegmar**

### Vortrag

über „Die Ausbildung des  
Kaufmanns“.

Referent: Herr Stellvertretender  
Direktor **Felix Marquardt** aus Leipzig.  
Gäste, durch Mitglieder eingeführt,  
sind herzlich willkommen.

Königl. Sächs.

## Militär-Verein Rabenstein.

Sonntag, den 29. März, nachmitt.  
2 Uhr Sammeln bei Kamerad **Edm.**  
**Röhn.** Abmarsch 1/23 Uhr nach dem  
**Börner'schen Gasthaus** zur Prüfung  
der Krankenträger-Kolonnen.

Anzug: Dunkler Anzug, hoher Hut,  
weiße Handschuhe. Orden, Ehren- und  
Bereinszeichen sind anzulegen.

Erscheinen aller Vereinskameraden  
unbedingt erforderlich!

Der Vorsitzende.

**Rob. Berger.**

*Rob. Berger*

Freitag, den 3. April 1903

**Monatsversammlung.**

Dabei wird ein Faß Geburtstagsbier  
angezapft.